

90. Kongress deutschsprachiger Imker in Amriswil (Schweiz) Eine grosse Herausforderung

Bereits seit gut einem halben Jahr laufen die Vorbereitungen zum 90. Kongress der deutschsprachigen Imker, vom 27.-29. September 2018 in Amriswil, auf Hochtouren. Die Verantwortlichen wollen den Kongressteilnehmern aus der Schweiz, wie auch aus den übrigen Partnerstaaten, Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und Südtirol, einen nachhaltigen Anlass präsentieren.

Thomas Brüschweiler, der OK-Präsident, sieht seine Aufgabe denn auch als grosse Herausforderung an. "Das Pentorama in Amriswil gleicht auf den ersten Blick einer Wabenzelle. Es ist jedoch fünf- und nicht sechseckig. Im Innern des Pentoramas dominieren gelbe und bräunliche Farben. Dies erweckt fast ein bisschen den Eindruck, als ob man sich in einer riesigen Zelle einer Bienenwabe befindet. Das Gebäude ist bestens geeignet, einen Anlass dieser Grössenordnung durchzuführen. Im Kongresssaal finden 1'000 – 1200 Personen Platz und im Untergeschoss können die Aussteller ihre Artikel auf etwa 540 Quadratmetern anbieten".

Amriswil liegt an zentraler Lage, grenznah zu Deutschland und Österreich. Der Bodensee liegt ganz in der Nähe. Das milde Klima wird besonders geschätzt. Die Aussicht auf die Bergspitzen der Nachbarkantone oder der Nachbarländer ist äusserst eindrücklich. Ob am See oder in den Bergen, etliche bekannte Destinationen und Sehenswürdigkeiten sind gut erreichbar.

Unter dem Motto "Mit guter Imkerpraxis in die Zukunft" ist für die zweieinhalb Kongresstage ein interessantes Programm mit internationalen Referenten zusammengestellt worden. Detaillierte Informationen zum Programm, wie auch zum Galaabend, den Ticketbestellungen und Übernachtungsmöglichkeiten sind ersichtlich auf der Website www.imkerkongress.ch

Max Meinherz Redaktion Schweizerische Bienen-Zeitung